

Höhe 15 F.), nicht bedeutend; der größte Einschnitt von 29' gr. Tiefe ist auf der Höhe bei Rosengarten. Die bedeutendsten Brücken führen über die Wuhle, Landsberger Fließ, den Flackensee und das Briesener Fließ. — Von Frankfurt bis Breslau: Erdarbeiten ziemlich bedeutend; man findet Aufträge bis zu 80' Höhe (bei Frankfurt), Einschnitte bis zu 70' Tiefe (bei der steilen Wand). Von den Bauwerken waren die Ueberbrückungen der vielen Flüsse, Bäche u. wegen sehr zahlreich, indem im Ganzen 1,082 Viaducte, Brücken und Durchlässe ausgeführt werden mußten. Von diesen sind die bedeutendsten: der Viaduct über die Neiße bei Görlitz (30 Oeffnungen, 1497' lang, 112' über den gewöhnlichen Wasserstand hoch, Kosten 613,000 Thlr.); Viaduct über das Boberthal bei Bunzlau (5 Bogen, 1,550 F. lang, 72 F. hoch, Kosten 400,000 Thlr.); Brücke über den Queis bei Siegersdorf (5 Bogen, 403' lang, 46' hoch, Kosten 97,400 Thlr.); Brücke über die Neiße bei Guben (15 Bogen, 550' lang, 12' hoch, Kosten 85,500 Thlr.); Hennerdorfer Viaduct über ein Seitenthal der Neiße (11 Bogen, 462' lang, 35' hoch, Kosten 62,000 Thlr.)

Stationen: Berlin, Rummelsburg, Köpenick, Friedrichshagen, Erkner, Hangelberg, Fürstenwalde, Berkenbrück, Briesen, Rosengarten, Frankfurt a. d/D., — Finkenheerd, Fürstenberg, Neuzelle, Wellmitz, Guben, Jesnitz, Sommerfeld, Gassen, Linderode, Sorau, Hansdorf*), Halbau, Mausche, Kohlfurt**), Siegersdorf, Bunzlau, Kaiserwaldau, Hainau, **Liegnitz**, Spittelndorf, Maltzsch, Neumark, Nimkau, Lissa, **Breslau**.

Fahrpreise von Berlin bis Breslau: I. Cl. 11 Thlr. 2½ Sgr., II. 7 Thlr. 5 Sgr., III. 5 Thlr. 17½ Sgr.

Berlin, Hauptstadt der preussischen Monarchie und erste Residenz des Königs, an beiden Ufern der Spree, hat gegen 420,000 Einw. Berlin nimmt einen Flächenraum von beinahe 1½ Q.-Mln. ein, hat 2¼ Ml. in Umfang und besteht aus 10 Stadttheilen, welche durch eine 14' hohe Ringmauer umgeben sind. Von den 18 Thoren der Stadt ist das schönste das **Brandenburger Thor**, welches nach den Propyläen der Akropolis zu Athen mit 12 dorischen Säulen 1789 von Langhans erbaut und mit der von Shadowmodellirten **Victoria** geschmückt ist. Von hier gelangt man über den Pariser Platz nach der schönen und belebten Straße „Unter den Linden“. An dem Ausgangspunkte derselben steht das herrliche Monument **Friedrich's des Großen**, welches den 31. Mai 1851 feierlich enthüllt wurde. Hier befinden sich mehrere Paläste und die Königs-Wache mit den Standbildern der Generale v. Scharnhorst, v. Bülow-Dennewitz und des Fürsten Blücher. Sehenswerth sind ferner: Die schöne Schloßbrücke, das königl. Schloß; (vor den Portalen des Schloßes die beiden in Bronze gegossenen Pferdebandiger von Clodt, Geschenk des Kaisers von Rußland); die Domkirche; das Museum. Vor demselben befindet sich eine kolossale Granitschale. Auf der linken Treppentwange steht eine kolossale Amazone zu Roß im Kampfe mit einem Tiger, nach dem Modell von Riß in Erz gegossen. Ferner betrachte man auf dem **Wilhelmsplatz** die Bildsäulen des Fürsten Leopold v. Dessau und Ziethen, sowie die der übrigen Helden des siebenjährigen Krieges: Schwerin, Keith, Winterfeld und Seidlitz. Auf dem **Alliance-Platz** erhebt sich die 60' hohe Friedenssäule mit der Victoria. Am Ende der

*) Hier geht eine Eisenbahn nach Glogau ab.

**) Von diesem Orte führt eine Zweig-Eisenbahn nach Görlitz.